

16.12.2019

## Haushaltsrede des SPD-Fraktionsvorsitzenden Norbert Külzer zum Haushaltsplan 2020 der Stadt Ingelheim am Rhein vom 16. Dezember 2019

### - Es gilt das gesprochene Wort -

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,  
sehr geehrte Frau Bürgermeisterin, sehr geehrte Frau Beigeordnete  
sehr geehrte Ratskolleginnen und -kollegen,  
sehr geehrte Damen und Herren,

heute verabschieden wir den ersten Haushalt der seit 01. Juli 2019 größeren Stadt Ingelheim mit den neuen Ortsteilen Heidesheim und Wackernheim. Wir sind nun eine Stadt mit mehr als 35.000 Einwohnern, haben einen um vier Mitglieder vergrößerten Stadtrat und erstmals einen Stadtvorstand der aus drei Hauptamtlichen besteht.

Die Wiederwahl unseres Oberbürgermeisters und das sehr erfreuliche Ergebnis der Kommunalwahl, das die SPD zur stärksten Fraktion gemacht hat, zeigen, dass wir in den letzten Jahren eine gute Arbeit zum Wohle der Bürgerinnen und Bürger geleistet haben. Dieses gute Ergebnis motiviert und stärkt uns in unserem Bemühen, weiterhin als treibende Kraft im Stadtrat die nötigen Projekte zur Weiterentwicklung unserer Stadt zu initiieren und umzusetzen.

Im letzten Monat haben wir die Bürgermeisterin und die neue hauptamtliche Beigeordnete gewählt, denen ich nochmals herzlich gratuliere. Auf Vorschlag unseres OBs wurden auch die Geschäftsbereiche neu strukturiert und zugeordnet, so dass es jetzt klare Verantwortlichkeiten und Zuordnungen zu den Dezernenten gibt. Wir freuen uns auf die Zusammenarbeit mit dem neuen Stadtvorstand und den neuen Kolleginnen und Kollegen im Stadtrat.

Wir werden wie bisher engagiert und initiativ an der weiteren Gestaltung unserer Stadt mitarbeiten und die Weiterentwicklung unserer bunten und vielfältigen Stadtgesellschaft fördern und unterstützen.

Die SPD-Fraktion ist sehr froh, dass es gelungen ist, einen Betreiber für das Ingelheimer Krankenhaus zu finden, der auch ein zukunftssträchtiges Konzept umsetzen wird, das die medizinische Grundversorgung unserer Bürgerinnen und Bürger sicherstellt.

Die Basis zur Umsetzung all unserer Projekte haben wir den weiterhin hohen Steuereinnahmen zu verdanken, die im Wesentlichen von einem Steuerzahler kommen, dem Weltunternehmen Boehringer Ingelheim, dem wir sehr dankbar sind. Der wirtschaftliche Erfolg von Boehringer Ingelheim ermöglicht unserer Stadt die hohe Investitionstätigkeit und das enorme Haushaltsvolumen.

Unser Dank geht auch an die vielen weiteren Betriebe, die alle einen wichtigen Beitrag zum wirtschaftlichen und gesellschaftlichen Erfolg der Stadt einbringen.

Ich werde mich heute auf 4 Schwerpunkte für 2020 beschränken, die aus Sicht meiner Fraktion von besonderer Bedeutung sind:

1. Zusammenwachsen der größeren Stadt Ingelheim
2. Wohnen und Leben in Ingelheim
3. Mobilität, Verkehr, Klimaschutz
4. Bildung, Soziales, Integration

### **1. Zusammenwachsen der größeren Stadt Ingelheim**

Seit Juli 2019 leben wir in der größeren Stadt Ingelheim, die nun auch aus den Ortsgemeinden Heidesheim und Wackernheim besteht. Die SPD-Fraktion, auch aus den ehemaligen selbständigen Gemeinden, hat sich die Eingemeindung gewünscht und mit großem Engagement dafür gearbeitet. Das gemeinsame Ziel war und ist es, die nun größere Stadt Ingelheim zukunftsfähiger zu machen und in allen Ortsteilen für gleiche Lebensbedingungen zu sorgen.

Dies wird für die Bürgerinnen und Bürger der neuen Ortsteile ab Januar 2020 sehr spürbar, weil wir im HH2020 schon alle Steuerhebesätze und Gebühren angepasst haben. Dies entlastet jeden einzelnen z.B. bei der Grundsteuer B egal ob Eigentümer oder Mieter. Des Weiteren gelten die Verbesserungen bei der Personalausstattung der KiTas (höherer Personalschlüssel; Springerstellen) oder auch die Förderrichtlinien für Vereine ab 2020. Ziel ist, eine Angleichung schnellstmöglich herzustellen.

Wer den HH2020 sorgfältig liest, stellt fest, dass wir viele Investitionen in Infrastruktur (z.B. Straßen) in den neuen Ortsteilen planen, was richtig ist.

Wie der OB bereits angekündigt hat, wird das innerörtliche Entwicklungskonzept für Heidesheim einen planungspolitischen Schwerpunkt im neuen Ortsteil Heidesheim setzen.

### **2. Wohnen und Leben in Ingelheim**

Die Nachfrage nach Wohnraum in Ingelheim ist weiterhin sehr groß.

Wir wollen Wohnraum weiterhin unter Berücksichtigung des Grundsatzes „Innen- vor Außenentwicklung“ zur Verfügung stellen und möchten die vorhandenen Flächenpotentiale nutzen. Die städtische Wohnungsbaugesellschaft Ingelheim (WBI) ist unser Trumpf in der Bereitstellung von bezahlbarem Wohnraum. Folgende neue Projekte stehen in 2020 an:

- Thornsches Gelände
- Altes Bürgerhaus GW
- Zoar HH
- Neues Baugebiet Wackernheim

Des Weiteren wird die Entwicklung des Gebietes an der Ohrenbrücke vorangetrieben (300 Wohnungen).

In der Planungswerkstatt, die sich mit der Wohnraumanalyse beschäftigt, sollen weitere konkrete Maßnahmen erarbeitet werden.

Gespannt sein darf man darauf, wie es mit dem Münchborn weitergeht.

### **3. Mobilität, Verkehr, Klimaschutz**

Seit gestern fährt unser Stadtbuss mit dem neuen Linienkonzept, das Wackernheim und Heidesheim einschließt und viele qualitative Verbesserungen bringt, z.B. kürzere Taktzeiten, bessere Anbindung in den Stadtteilen (z.B. Ohrenbrücke) und verbesserte Barrierefreiheit.

Bike-Sharing und Car-Sharing-Angebot werden gut genutzt und erweitert.

Im Jahr 2020 soll ein neuer Verkehrsentwicklungsplan (VEP) erarbeitet werden.

Dabei möchten wir uns stärker am Fußgänger und Radfahrer orientieren und nicht das Auto in den Mittelpunkt stellen. Dies wird natürlich auch maßgeblich die Stadtentwicklung beeinflussen.

Mit dem von uns bereits 2009 initiierten Ziel „Null-Emissions-Stadt“ zu werden haben wir im Rahmen des verabschiedeten Klimaschutzkonzeptes und der Umsetzung von Maßnahmen erste gute Ergebnisse erzielt. Wir müssen weitere Maßnahmen ergreifen und dürfen in unseren Anstrengungen

nicht nachlassen. Ein wichtiger Schritt, der deutlich macht, wie wichtig dieses Thema für unsere Stadt ist, zeigt sich in der Bündelung aller für das Klima wichtigen Themen in einem eigenen Dezernat, welches im HH2020 auch mit zusätzlichen Ressourcen sowohl personell als auch materiell gut ausgestattet wird.

#### **4. Bildung, Soziales, Integration**

Ein großes Thema in 2020 ist die Bereitstellung weiterer dringend benötigter KiTa-Plätze. Auf dem Gänsberg wird eine 6-gruppige KiTa gebaut und als möglicher Standort für eine weitere KiTa wird der nördliche Ortseingang von Heidesheim kommandiert geprüft.

Die Grundschule in Heidesheim wird erweitert und die Planungen für die Präsident-Mohr-Schule müssen konkretisiert werden.

Wir werden die Nutzung des Ingelheim Passes evaluieren - mit dem wir unseren Bürgern, die nicht über die nötigen Geldmittel verfügen, die Teilhabe an kulturellen Veranstaltungen ermöglichen - und ggf. die Regelungen dazu nachjustieren.

Die Umsetzung des mit großer Bürgerbeteiligung überarbeiteten Integrationskonzeptes der Stadt „Ingelheim lebt Vielfalt“ besteht als Daueraufgabe und ich sage ausdrücklich Danke für die Veröffentlichung dieses Konzeptes in „leichter Sprache“; eine ausgezeichnete Broschüre!

Wir freuen uns sehr, dass es gelungen ist eine Stelle beim WBZ einzurichten, die für die Demokratiebildung an unseren Schulen verantwortlich sein wird.

Mit unserem Antrag „Jedem Kind sein Musikinstrument“ verfolgen wir das Ziel, dass alle Kinder in Ingelheim, insbesondere Kinder aus Familien mit Ingelheim-Pass, ein Musikinstrument erlernen können und dieses Musikinstrument über den gesamten Zeitraum ihrer Kindheit und auch als Jugendliche nutzen können.

Wir verabschieden heute einen Haushalt, der wahrscheinlich wieder zu viele Projekte beinhaltet, der aber auch aufzeigt, dass es sehr viele gute Handlungsmöglichkeiten gibt. Wir müssen gemeinsam die richtigen Prioritäten setzen.

Die SPD-Fraktion wird dem HH 2020, den einzelnen Wirtschaftsplänen und dem Stellenplan zustimmen.

Die SPD-Fraktion dankt den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Stadtverwaltung, dem Stadtvorstand, den ehemaligen ehrenamtlichen Beigeordneten Irene Hilgert und Wolfgang Bärnwick und den Stadtratskolleginnen und -kollegen für die gute Zusammenarbeit in diesem Jahr.

Danke sagen möchte ich auch allen ehrenamtlichen Beauftragten der Stadt für die geleistete Arbeit.

Ich wünsche ihnen allen eine besinnliche Adventszeit, schöne Weihnachtsfeiertage, ein gutes Jahr 2020 und freue mich auf unsere weitere gemeinsame ehrenamtliche Arbeit für unsere Stadt.

Vielen Dank fürs Zuhören.